

Anmeldung



Ich melde mich hiermit zur Teilnahme an folgender Veranstaltung von Freistil an:

Veranstaltung Datum

Kosten: 10,00 €
Dein Alter: zwischen 14 und 27 Jahren

Jede Anmeldung sollte 2 Wochen vor dem Veranstaltungstermin bei uns sein. Rechtzeitiges Anmelden sichert Dir einen Platz. Bei kurzfristigen Entscheidungen Deinerseits, ruf uns an und frag nach, ob noch ein Platz frei ist.

Name, Vorname:

Geburtsdatum:

Straße:

PLZ/Ort:

E-Mail-Adresse:

Tel.: Handy:

Vegetarier/in: ja/nein

Senden an: Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e.V.
Freistil – Jugend engagiert in Sachsen-Anhalt
Leipziger Str. 37, 06108 Halle

Nach Deiner erfolgten Anmeldung, schicken wir Dir Deine persönliche Einladung mit Wegbeschreibung zu.

Eigene Bemerkungen/Wünsche:

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Dich, Deine ersten drei Workshop-Favoriten zu benennen:

Favorit Nr. 1

Favorit Nr. 2

Favorit Nr. 3

Weitere Anmeldeformulare findest Du im Internet.

mit Dir! - mit Dir! - mit Dir!

Anreise:

Die Anreise ist am Freitag, den 23.10.2009 von 16.00–18.00 Uhr möglich.

Zug: Es wird ein Busshuttle vom Bahnhof Hadmersleben gestellt.

Auto: Vor der Jugendbildungsstätte befindet sich ein großer Parkplatz, der genutzt werden kann.

Veranstaltungsort:

Jugendbildungsstätte Peseckendorf
Kastanienallee 32, 39398 Peseckendorf
www.jugendbildungsstaette-peseckendorf.de



Jugendkongress in Kooperation mit:



Kontakt:

Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e.V.
Freistil – Jugend engagiert in Sachsen-Anhalt
Leipziger Straße 37, 06108 Halle
Jana Kruse, Stephan Schmeiser
Telefon: 0345/ 6 85 68 57, Fax: 0345/ 4 70 13 56
E-Mail: freistil@freiwilligen-agentur.de



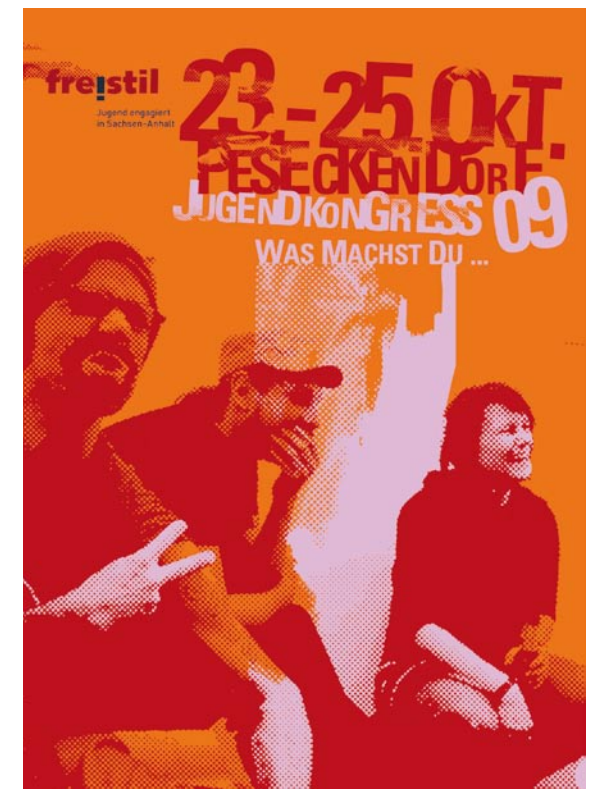
www.freistil-lsa.de

mit Dir! - mit Dir! - mit Dir!



Jugend engagiert
in Sachsen-Anhalt

Deine Chance was umzusetzen!



www.freistil-lsa.de



9. Jugendkongress – „Deine Chance was umzusetzen“ Austauschtreffen für engagierte und interessierte Jugendliche

Wenn Du aktiv bist oder werden willst, bist Du hier genau richtig, zum Schwatzen, Austauschen, Spaß haben, um Neues zu erfahren/lernen, andere Engagierte kennen zu lernen, Ideen und Lösungen zu entwickeln, um Schwierigkeiten, die Dir beim Umsetzen Deines Engagements begegnet sind, zu besprechen.

Im Mittelpunkt stehst Du, der Austausch mit bis zu 60 anderen jungen Leuten und die Freiheit, sich mit den Themen und Fragen zu beschäftigen, die Du mitbringst.

Einen dieser Workshops kannst Du besuchen:

1. Schülervertretung

Schülervertretung – Was´n das? Schon oft gehört, aber was das genau sein soll? Um so etwas zu verhindern, soll Dich der Workshop zu diesem Thema aufklären. Wie viele Rechte und Vorteile man als Schülervertreter seiner Schule haben kann, ist vielen Schülern nicht bewusst. Man gestaltet den Alltag der Schule und das Schulprogramm aktiv mit, kann auf Konferenzen dabei sein und zahlreiche Projekte mit begleiten. Auch wenn Du bereits Schülervertreter bist, kommst Du hier nicht zu kurz: Probleme und Fragen, wie man am besten an eine Aufgabe herangeht und sie lösen kann, werden hier besprochen. Was genau also ein Schülervertreter für Aufgaben hat, wie man einer werden kann und all Deine Fragen sollen die Themen dieses Workshops sein.

Referenten: David Bode – Freistiljugendteam seit 2005, Philipp Pieloth – Mitglied Landesschülerrat

2. Internationale Jugendarbeit

Dich interessieren andere Nationalitäten und die Arbeit mit ihnen? Hier werden die wichtigsten Möglichkeiten und Akteure der internationalen Jugendarbeit in Sachsen-Anhalt vorgestellt. Die „Arbeitsgruppe Exchange“ koordiniert die internationalen Aktivitäten und informiert über europäische Förderung, weltweite Freiwilligendienste und Workcamps.

Referent: Vertreter der Landesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen-Anhalt e.V.

3. Rechtsextremismus – eine politische Jugendkultur und unsere Antwort

Bomberjacke, Glatze, Springerstiefel – das Bild des Schmutzel-Nazis in Skinhead-Kluft stimmt schon lange nicht mehr. Aber wie sehen heute Rechtsextreme aus? Mit welchen Methoden treten sie an Jugendliche heran? Wo fängt rechtsextreme Jugendkultur an, wo Politik? Fragen über Fragen. Mit Filmen, Musik- und Material-Beispielen wollen wir Antworten finden und gemeinsame Handlungsstrategien entwickeln.

Im zweiten Teil des Workshops geht es um Projektarbeit gegen Rechtsextremismus, z.B. zur Aufarbeitung der Geschichte des Nationalsozialismus durch die Verlegung von „Stolpersteinen“. „Stolpersteine“ für ermordete jüdische Menschen wurden bereits in über 300 Orten Deutschlands verlegt. Auch in Deinem Heimatort? Wir führen in das Projekt „Stolpersteine“ ein und geben Anregung zur Umsetzung in Deiner Stadt. Wir gehen den Fragen nach, wie man das Leben der von den Nazis ermordeten Menschen erforschen, dokumentieren und gedenken kann.

Referentinnen: Cornelia Habisch, Marcella Mertig – Landeszentrale für politische Bildung

4. Money, Money, Money – Finanzierung von Projekten

Wie finanziere ich mein Projekt? Wer hilft mir? Wer Geld haben will, muss entweder arbeiten, etwas verkaufen, spendable Bekannte haben oder den Finanzierungsworkshop besuchen. Hier geht es rund ums Geld für Deine Projekte, von der Kostenaufstellung über die Recherche möglicher Sponsoren/Stiftungen, der Antragstellung bis hin zur Abrechnung. Welche Tricks und Möglichkeiten gibt es z.B. an Geld oder Sachleistungen zu kommen und wie geht man anschließend mit dem Belegchaos um? Solche und noch viele weitere Fragen sollen gemeinsam ergründet und beantwortet werden.

Referenten: Franziska Kietzmann – Freistiljugendteam seit 2005, Stefan Vogt – Freistiljugendteam seit 2007

5. Interkulturelle Kommunikation, Wahrnehmung: „Es ist nicht möglich, nicht zu kommunizieren!“

Wer kennt das nicht: Man tut oder sagt etwas und die Reaktion darauf ist ganz anders, als man gedacht hatte. Noch komplizierter wird es, wenn man nicht dieselbe Sprache spricht. Hinzu kommen bestimmte Gesten, Handlungen und Zeichen, die hier für uns eine andere Bedeutung haben. In Frankreich gibt man sich zur Begrüßung ein Küsschen, in Japan verbeugt man sich und in Bulgarien heißt ein Kopfschütteln „ja“ und nicken „nein“. Wie soll man sich da nicht permanent missverstehen?

In diesem Workshop wirst Du zum Einen erfahren, wie Kommunikation und Wahrnehmung funktionieren und zum Anderen, wie man Missverständnisse und Fehldeutungen bei der Kommunikation mit Menschen anderer Kulturen vermeiden kann. Es wird sehr viel Praxis geben – Probieren geht schließlich über Studieren.

Referent: Karl Brummer – Freistiljugendteam seit 2008

6. Misch Dich ein!

Wird ein Jugendclub willkürlich geschlossen? Werden Deine Wünsche und Probleme in der Öffentlichkeit zu wenig ernst genommen? Das kannst Du ändern, wenn Du aktiv wirst. Oft genügt es, sich zum richtigen Zeitpunkt an der richtigen Stelle mit den richtigen Methoden einzumischen. An konkreten Praxisbeispielen erproben wir, wie Du die Interessen junger Menschen erfolgreich vertreten kannst.

Referent: Tobias Thiel – Studienleiter für gesellschafts-politische Jugendbildung, Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt

7. Projektmanagement für Anfänger und Fortgeschrittene

Du willst ein Projekt auf die Beine stellen oder steckst schon mittendrin? Du hast schon konkrete Fragen zu Deinem Projekt? Du willst mehr wissen zu: Zielen, Planung, Konzept, Umsetzung, Auswertung, Teamarbeit, Finanzen und Öffentlichkeitsarbeit?

Referenten: Chris Brückner – Freistiljugendteam seit 2007, Deborah Heynen – Freistiljugendteam seit 2009

